

Kolorektales Karzinom



Therapie fortgeschrittener kolorektaler Karzinome

Kombination aus Chemo- und Antikörpertherapie – der neue Standard

VON ANDREAS SCHALHORN

Die Wirksamkeit der „Targeted Therapy“ beim metastasierten kolorektalen Karzinom (KRK) mit Cetuximab und Bevacizumab konnte inzwischen in großen randomisierten kontrollierten Studien gesichert werden. In Kombination mit der Chemotherapie führten beide Antikörper in der Erst- und Zweitlinientherapie zu einer Verbesserung der Remissionsraten und des progressionsfreien Überlebens, zum Teil auch zu einem längeren Überleben. Die Kombination von Chemo- und Antikörpertherapie kann daher als der neue Standard in der Therapie des metastasierten KRK gelten.

— In den letzten Jahren wurden bereits erhebliche Fortschritte in der Therapie metastasierter kolorektaler Karzinome erzielt. Für diese Entwicklung waren die folgenden Schritte entscheidend:

- Modulation der 5-Fluorouracil-(5-FU-)Wirkung durch Folinsäure (FA, Leukovorin), also mithilfe von Folinsäure/5-FU-Kombinationen (FA/FU).
- Anwendung von infusionalen statt Bolusprotokollen von 5-FU.
- Einführung von Irinotecan und Oxaliplatin als Kombinationspartner für FA/FU.
- Konsekutive Anwendung aller zur Verfügung stehenden effektiven Therapieansätze bei entsprechenden Patienten.

Die Bedeutung der Nutzung aller wichtigen Therapiesäulen im Laufe der Erkrankung zeigte Grothey anhand der Ergebnisse großer randomisierter Studien mit FA/FU in Kombination mit Irinotecan oder Oxaliplatin. Die Überlebenszeiten waren am höchsten, wenn die Patienten bei Progress sekundär den bislang noch nicht genutzten Wirkstoff erhielten. Hatten 68–75% der Patienten

im Verlauf ihrer Erkrankung FA/FU, Irinotecan und Oxaliplatin erhalten, überlebten die Patienten median immerhin 21,0 bis 21,4 Monate [14, 30, 32]. Heute stellen infusionale Folinsäure/5-FU-Protokolle in Kombination mit Irinotecan oder Oxaliplatin die Basis für eine optimale Chemotherapie metastasierter kolorektaler Karzinome dar.

Nachdem in ersten randomisierten Studien von Hurwitz et al. [17] sowie Cunningham et al. [8] erstmals ein Nutzen der „Targeted Therapy“ bei metastasierten kolorektalen Karzinomen gezeigt werden konnte, gibt es heute viele Studien, die die Wirksamkeit dieser Therapieansätze eindrucksvoll untermauern und deren Ergebnisse das therapeutische Vorgehen bereits jetzt entscheidend geändert haben.

Targeted Therapy beim KRK – Wirkprinzipien

Aufgrund besserer Kenntnisse über die Stimulation von Wachstumsprozessen und neue Einsichten in die Zellzyklusregulation versucht man heute, von den letztlich weniger



Foto: Arteria Photography

▲ Fortgeschrittenes kolorektales Karzinom (Röntgen, falschfarben).

Zum Inhalt

- Therapie fortgeschrittener KRK: Kombination aus Chemo- und Antikörpertherapie – der neue Standard Seite 1
- Fragen zur Zertifizierung Seite 9
- Hoher Behandlungserfolg auch in der First-Line-Therapie Seite 11

25-A
6586
-CME-
ZB MED